

Der digitale Wandel und veränderte Kundenbedürfnisse fordern die gesetzlichen Krankenversicherungen heraus. Wir als IT-Dienstleister begleiten und unterstützen unsere Kunden auf diesem Weg – und setzen dabei auf Menschen, die etwas bewegen und moderne IT-Lösungen mitgestalten wollen. Schließen Sie sich unserem Team an als

Applikationsberater mit dem Schwerpunkt Mitgliederbestandsführung (m/w/d)(Elternzeitvertretung, befristet auf drei Jahre)

Standort Wuppertal, Rostock oder Kiel

Referenz-Nr.: 1234.20

Ihre Aufgaben

- Beraten der Kunden / Anwender zur Machbarkeit der Anforderungen in der Mitgliederbestandsführung (PKM 3.3)
- Übergreifende Koordination von Aufträgen
- Customizing von Funktionserweiterungen im Kundenauftrag
- Testmanagement
- Fehlermanagement
- Erstellen und Aktualisieren von Dokumentationen (Betriebshandbüchern, Anwenderdokumentationen)
- Integration neuer SAP Technologien in die Verantwortung von Linien- und Projektarbeiten

Ihr Profil

- Berufsausbildung zum Sozialversicherungsfachangestellten mit IT Affinität
- Berufsausbildung als Fachinformatiker/in oder vergleichbare Ausbildungsgänge oder Berufsausbildung im kfm. Bereich mit IT Affinität
- Idealerweise Kenntnisse der Prozesse einer gesetzlichen Krankenkasse
- Idealerweise SAP-Kenntnisse und oscare®-Praxis
- Kundenorientierung
- Kommunikation
- Zusammenarbeit
- Flexibilität
- Ergebnisorientierung

Ergänzende Hinweise

- zeitlich begrenzte Projektarbeit erforderlich
- Bereitschaft zu gelegentlichen Dienstreisen
- Bereitschaft zu Rufbereitschaften und Wochenendarbeiten

Kontakt

Ihre Bewerbung senden Sie bitte per E-Mail an bewerbungen@gkvi.de

Ihr persönlicher Ansprechpartner:

Holger Herkle, Bereich Personal und Organisation, Lichtscheider Straße 89, 42285 Wuppertal
Fon: 0202 6958 1748

Die gkv informatik fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. Bewerbungen von Menschen mit Behinderung werden bei gleicher Befähigung und fachlicher Eignung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.